

Young Corner



Zur Person: Milla Ben Romdhane

Alter, Wohnort, Schule: zwölf, Nüziders, Schule für globales Lernen, Ludesch/Montessorizentrum Oberland
Engagiert sich für: Plätze, an denen sich junge Menschen treffen können
Hobbys: Kunst- und Akrobatikturken
Motto: „No risk, no fun.“



Berichtigung: Vergangene Woche wurde anstelle des Porträtbilds von Freya – hier im Bild – das Foto von Milla gezeigt. Wir bitten, diesen Fehler zu entschuldigen.

Fotos: handout/privat

Stars

Promis, die exotische Haustiere halten.



1 Saul Hudson

Der Lockenkopf, der als Guns'n'Roses-Gitarrist Slash bekannt wurde, beheimatet einige Würgeschlangen. Neben Tigerpythons hatte er auch eine Königsboa, die sogar einen Auftritt im Clip zu „Patience“ bekommen hat.



2 Nicolas Cage

Auch der Hollywood-Star hat zwei Schlangen, die aber schon fast langweilig wirken gegenüber dem Oktopus, den er sich eine Zeit lang hielt. Mittlerweile hat sich der Oscarpreisträger aber von ihm getrennt und sich stattdessen eine Krähe ins Haus geholt.



3 Kristen Stewart

Kein Wunder, dass sich die Kalifornierin als Bella in den Twilight-Filmen in den Werwolf Jacob verliebt hat: Schon als Kind soll sie ein großer Fan der wilden Vierbeiner gewesen sein. Heute hat sie einen eigenen Wolfshund namens Jack. Fotos: AFP, AP



Foto: handout/privat

Im Rahmen des Jugendbeteiligungsjahrsprojekts „jung & weise“ hat die zwölfjährige Milla aus Nüziders viel für sich und die Zukunft gelernt – etwa, wie wichtig es ist, anderen zuzuhören und die Dinge gemeinsam anzugehen.

„Wir haben viele Gespräche mit Erwachsenen geführt und dabei viel Unterstützung bekommen“, berichtet Milla von ihrer Erfahrung in den vergangenen zwei Jahren im Rahmen des Jugendbeteiligungsprogramms des Netzwerks „Welt der Kinder“. So hatte Milla unter anderem die Möglichkeit, mit diversen BürgermeisterInnen zu sprechen und auch ein Besuch bei Landesstatthalterin Barbara Schöbifink steht auf dem Programm. „Wir werden gemeinsam mit ihr darüber sprechen, was in unserer Gesellschaft wirklich wichtig ist. Das hätte ich mir nie vorgestellt“, ist die Zwölfjährige begeistert und fügt hinzu: „Das gibt mir Kraft, mich auch weiterhin zu engagieren.“

Selbst mitgestalten

„Wir haben sehr viel unternommen, einen Garten gebaut, haben

bewusst eingekauft, auf ein gutes Miteinander geachtet, etc. Dabei habe ich gelernt, dass ich selbst etwas erreichen, beeinflussen und mitgestalten kann“, freut sich die junge Schülerin aus Nüziders. Und: „Wir haben es mit unseren Beiträgen sogar ins Fernsehen geschafft!“, erzählt das engagierte Mädchen aus dem Oberland stolz.

„Habe viel Neues gelernt“

Bei den „jung & weise“-Dialogen war es für Milla vor allem wichtig,

andere Erfahrungen und Meinungen zu hören. „Ich habe dabei sehr viel Neues gelernt. Etwa auch, dass es gar nicht so leicht ist, etwas zu verändern. Ein Beispiel: Jeder weiß, was der Klimawandel ist und was in Zukunft passieren könnte ... aber manche Menschen denken: Das löst sich schon von selbst. Das ist aber nicht so. Man kann, soll und muss auch selbst etwas dagegen tun, um die Klimakrise zu lösen. Und damit wir gute Lösungen finden, braucht es uns alle.“ **HK**



Milla und ihre Freundin Freya im Rahmen eines „jung & weise“-Dialogs.